



Text: Mirjam Abraham, Michael Böcker | **Foto:** Klaus Reps

Vertrauenspersonen als Ansprechpartner für unsere Junioren

MIRJAM ABRAHAM

Ich lebe in Wiesbaden und arbeite dort als Referentin für einen Verband, der Pflegeeinrichtungen vertritt. Ich bin 44 Jahre alt und bereits als Jugendliche über eine Schulfreundin zum Bridge gekommen. Noch im letzten Jahrtausend, im Sommer 1994 waren wir zum Zuschauen auf der Junioren- und Schülereuropameisterschaft in der Nähe von Arnheim. Von der Atmosphäre begeistert, haben wir uns in den Sommerferien (wenig erfolgreich) die Lehrbriefe des DBV vorgenommen und waren noch im gleichen Jahr zum ersten Mal beim Junioren-Camp in Rieneck. Seitdem bin ich fast jedes Jahr dabei gewesen. So bin ich bei dem Spiel und in der Szene geblieben und war bei vielen Junioren-Events dabei. Seit ein paar Jahren bin ich auch im Organisationsteam des Camps. Ich bin gerne bereit, mich persönlich als Vertrauensperson für die jungen Spielerinnen und Spieler zu engagieren und so den Verband und den Sport zu entwickeln und zu stärken.

MICHAEL BÖCKER

Ich bin 41 Jahre alt und lebe in Osnabrück. Seit einigen Jahren arbeite ich als Familienhelfer bei einem freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Meine ersten Kartenspielerfahrungen habe ich als Grundschüler beim Canasta mit meinen Großeltern gesammelt. Später folgten Skat und Doppelkopf im Freundeskreis. Mit Mitte 27 habe ich mich daran zurückerinnert, etwas über Bridge gelesen haben (in den kleinen Regelheftchen, die bei Kartenspielen immer dabei sind). Anschließend habe ich mir über das Trainingstool des DBV und BBO selbst Bridge beigebracht (die Reizung hat mich am meisten fasziniert). 2011 wagte ich den Weg zum BC Osnabrück, der mich freundlich aufgenommen hat. Seit 2012 bin ich Rieneck verfallen und habe viele liebe Menschen kennengelernt. Außerdem arbeite ich im Vorstand des Landesverbandes Westfalen und im BBO-Ausschuss mit.

Was wir als Vertrauenspersonen für Juniorenspielerinnen und -spieler bieten wollen:

Zunächst mal möchten wir ein offenes Ohr für euch haben. Wenn Situationen aufgetreten sind, in denen Ihr euch – unerheblich auf welche Art und Weise – nicht gut behandelt oder unwohl gefühlt habt, möchten wir euch ermutigen, mit uns Kontakt aufzunehmen. Je nach Wunsch überlegen wir, wie wir euch unterstützen können. Selbstverständlich werden wir alles, was Ihr mit uns besprecht, vertraulich behandeln und auch untereinander nur dann austauschen, wenn das für euch in Ordnung ist. Wir werden in nächster Zeit bei einigen Junioren-Events präsent sein, beim Sichtungstraining in Niedernhausen und bei den Schüler- und Junioren-Meisterschaften in Rieneck. Auch bei den Bundesliga-Wochenenden und den meisten Deutschen Meisterschaften sind wir vor Ort und jederzeit ansprechbar. Ansonsten können wir über folgende E-Mail-Adressen kontaktiert werden:
vertrauen_micha@bridge-verband.de
vertrauen_mirjam@bridge-verband.de